

Der Gemeinderat hat

14. Dezember 2000

- sich über das Projekt ZPP Dorfrand orientiert.
- sich über das Projekt Abwartshaus orientiert.
- beschlossen, das Wasser- und Abwasserreglement so anzupassen, dass bei den Belastungswerten (BW) die Kalt- und die Warmwasseranschlüsse massgebend sind.
- das Papier "Kaufdorf - unsere Zukunft" besprochen.
- auf den 1.1.2001 Frau Margrit Gäumann als Zivilschutzstellenleiterin gewählt.
- auf den 1.1.2001 die jährlichen Abfallgrundgebühren festgelegt. Sie betragen für Haushaltungen 100.- Fr und für Gewerbebetriebe 50.- Fr.

23. November 2000

- beschlossen, das der Schalter der Gemeindeverwaltung vom 25. bis 29. Dezember geschlossen ist.
- die Delegierten des Spitalverbandes RISCH angewiesen, den Voranschlag 2001 zu genehmigen. Er kann sich jedoch eines unguuten Gefühles nicht erwehren. Er macht nochmals darauf aufmerksam, dass ab 2002 Restrisiken wie z.B. übersetzte Löhne, Investitionen und Dienstaltersgeschenke, die nicht kantonalen Vorgaben entsprechen, den Gemeinden belastet werden.
- beschliesst, den Asylanten Herr Ferizaj weiterhin für das Gemeindewerk einzusetzen.
- beschlossen, bei der Informatikplattform Gemeinden (IPG) nicht mitzumachen.
- beschlossen, einen Teil der Zahlungen am Postschalter zu erledigen, um damit einen Beitrag zur Erhaltung der Poststelle zu leisten.
- Kenntnis genommen, dass die Gemeinde bis Ende Juli 2001 bei der Spar + Leihkasse Gürbetal ein Festgeldkonto von Fr. 300'000.00 zu 3% angelegt hat.
- beschlossen, darauf zu verzichten, über das Internet bei der Steuerverwaltung auf die NESKO-Daten zuzugreifen.
- beschlossen, zur Signalisierung der Velowanderroute Nr. 37 anstelle der vorgeschlagenen vier Wegweiser nur deren zwei anzuschaffen.

26. Oktober 2000

- beschlossen, das Internet als neues Medium voll zu integrieren. Dafür wird für die Gemeindeverwaltung ein Internetanschluss und eine eigene EMail-Adresse eingerichtet.
- beschlossen, zur Zeit aus Kostengründen im Projekt RESEAU (EDV-Erfassung der Wasserversorgung) nicht mitzumachen.
- auf den 1.1.2001 Konrad Stähli als neuen Brunnenmeister gewählt.

12. Oktober 2000

- das Papier "Kaufdorf - unsere Zukunft" besprochen. Näheres dazu folgt in einem späteren Beitrag.
- auf Anfrage die Linienführung der regionalen Velowanderoute Nr. 37 als richtig befunden.
- den Wahlausschuss für die Volksabstimmung vom 26. November 2000 gewählt.
- beschlossen, im November/Dezember die Birnel-Aktion 2000 durchzuführen.

21. September 2000

- beschlossen, keinen Beitrag an die Aktion "Merci 2001" zu geben.
- beschlossen, das Reglement und die Tarifordnung für die Benützung der Schulanlagen unverändert beizubehalten.
- beschlossen, an der Dezember-Gemeindeversammlung eine Aenderung des Gebührentarifes zum Abfallreglement zu beantragen. Die jährliche Grundgebühr soll neu zwischen 50.- und 150.- Fr pro Haushalt resp. Gewerbe betragen.
- zu Handen der Lehrerschaft schriftlich Stellung genommen zur Ablehnung der Aufnahme von 5-jährigen in den Kindergarten.
- einen Nachtragskredit für Lehrmittel genehmigt.
- Konrad Stähli gewählt als zuständige Person für die Durchführung des Alarms und des Plakatanschlages, als Ausrufer und als Eilbote im Rahmen einer Mobilmachung.
- den Anschlussvertrag Mannschaftsalarmierung SMT 2000 für die Feuerwehren im Kanton Bern genehmigt.